

Gemeindebrief



Ausgabe Frühjahr 2024

Sprießen

Wachsen



Reifen

Blühen



Inhaltsverzeichnis

- 3 Auf ein Wort / Vorstellung der Vakanz-Pfarrerin Johanna Pähler
- 5 Krippenspiele in Fischingen, Eimeldingen und Märkt
- 8 Gottesdienstplan für unsere drei Gemeinden
- 10 Weltgebetstag / Neue Heizung im Haus der Begegnung
- 12 Aus der Konfirmandenarbeit / Kindergarten St. Martin
- 14 Verabschiedungen / Jahressammlung Gustav Adolf Werk
- 16 Ostergottesdienste mit Team 18.0

Ein Wort zuvor:

Liebe Gemeindeglieder von Fischingen, Eimeldingen und Märkt.

Heute erhalten Sie den Gemeindebrief für das Frühjahr 2024. Wir gehen auf Karfreitag und Ostern zu. Der Winter liegt nun hinter Ihnen. Hatten Sie eine gute Zeit? Die Ereignisse dieser Tage im Heiligen Land, des Krieges in der Ukraine, der weltweiten Fluchtbewegungen und ja auch der Verfolgung unserer Glaubensgeschwister in gewissen Teilen des Globus können sehr beunruhigen. Auch sonst ist vieles aus den Fugen geraten. - Wie geht es weiter und was kommt noch auf uns zu?

Auf der Vorderseite sind drei Bilder platziert, die den Titel vom „Sprießen, wachsen, reifen, blühen“ aufnehmen. Denn nach dem Winter fängt alles wieder mal neu an. Eine weitere Herausforderung ...

Noch einmal in eigener Sache: Für die folgenden Ausgaben suchen wir noch Mitarbeiter*innen, die gerne schreibend, gestalterisch und informierend mitarbeiten. Wenn Sie - oder Du - gerne am Gemeindebrief (Schreiben, Fotografieren) mithelfen möchtest, dann melden Sie/Du sich doch gerne per E-Mail oder Telefon. Wir freuen uns auf Ihre und Deine Rückmeldungen und Hinweise.

Impressum:

Redaktion: Richard Brenneisen, Hermann Zeh

Layout: Richard Brenneisen

Evangelische Kirchengemeinden Eimeldingen-Märkt & Fischingen

Dorfstraße 14, 79591 Eimeldingen, Telefon: 07621/62584

 eimeldingen@kbz.ekiba.de  kirche-eimeldingen-maerkt-fischingen.de

Konto: IBAN DE 73 6835 1865 0007 191 331 bei Sparkasse Markgräflerland

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oensingen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Auf ein Wort

Pfingsten 2024

Liebe Leserin, lieber Leser

Hoffentlich können Sie Ostern genießen und sich daran freuen! Die kirchlichen Feste begleiten uns nicht nur durch das ganze Jahr, sondern nehmen auch die unterschiedlichen Stimmungen und Situationen des Lebens auf. Und da läuft es ja nicht immer so wie erwünscht und erhofft. Auch in der Welt herrscht zu viel Krieg und Unrecht. Da ist es nicht zu verstehen, warum so viel Engagement in Unterwerfung und Zerstörung und nicht in Freiheit und Zukunft investiert wird. Auch im persönlichen Leben gibt es immer wieder Erfahrungen und Ereignisse, die eher traurig als tröstlich sind. Manchmal ist etwas durch eigenes Bemühen zu ändern, dann aber gilt es, einfach auszuhalten. Auch die Entscheidung, wann wir das eine tun und das andere lassen sollen, fällt nicht immer leicht.

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesus. Das hat aber nichts mit einem unglaublichen Wunder zu tun, sondern mit der begründeten Hoffnung auf Leben und Gerechtigkeit. Die Auferweckung Jesu ist das Bekenntnis Gottes zum Leben und die Bestätigung, dass nicht Unterdrückung und Unrecht, sondern sich das Recht auf Leben durchsetzen wird. Diese Erfahrung hat die Enttäuschung und Entmutigung der Jünger überwunden und ihnen neue Kraft gegeben, um an der Botschaft von Menschlichkeit und Gerechtigkeit festzuhalten. Um diese Hoffnung weiterzutragen, haben sie Zeit gebraucht. Deshalb können auch wir uns Zeit nehmen, um manches zu bedenken, zu verarbeiten und neue Kraft zu schöpfen.

An Pfingsten war es für die Jünger dann so weit: auf einmal haben sie diese neue Kraft gespürt. Dabei können sich unter Pfingsten viele nichts vorstellen. Da ist dann vom Geist oder dem Geburtstag der Kirche die Rede. Das stimmt auch. Pfingsten ist nichts anderes als die Wirkung des Osterfestes auf die Welt. Seither ist die Erfahrung von Ostern nicht mehr auf die damaligen Frauen und Männer beschränkt, die Jesus erlebt haben, sondern erfasst alle, die diese Botschaft von Leben und Zukunft hören. Das geschieht in unseren Kirchen. Überall dort, wo Menschen sich von dieser Botschaft anrühren lassen und neue Hoffnung Zuversicht spüren, ereignet sich Pfingsten. In unseren Gottesdiensten, wenn uns bestimmte Worte anrühren, und Trost, Orientierung und neue Zuversicht spenden. In unserer Gegenwart brauchen wir diese Zusage, dass es nie zu spät ist, sondern die Hoffnung auf eine gute Zukunft für Welt, Mensch und Natur nicht weltfremd, sondern realistisch ist. Daran erinnert uns das Pfingstfest immer wieder.

Dass Sie diese Hoffnung und Zuversicht auch in Ihrem eigenen Leben spüren wünsche ich Ihnen und grüße Sie herzlich

Ihr Pfarrer Dr. Michael Hoffmann

Vorstellung

Frau Pfarrerin Johanna Pähler

Liebe Menschen in Eimeldingen, Fischingen und Märkt, mein Name ist Johanna Pähler, ich bin Pfarrerin und habe zum 1. März von Pfarrer Michael Hoffmann die Vakanz-Verwaltung der Kirchengemeinden Eimeldingen-Märkt und Fischingen übernommen. Einige von Ihnen kennen mich vielleicht schon - ich war von 2021 bis 2023 als Pfarrerin im Probedienst ganz in der Nähe, in Efringen-Kirchen, tätig. Davor hatte ich in Freiburg mein Vikariat absolviert. Studiert habe ich Evangelische Theologie und Psychologie an den Universitäten Heidelberg und Mannheim. 2023 bin ich nach Weil am Rhein weitergezogen. Dort wohne ich nun und habe eine halbe Pfarrstelle, vor allem für den Stadtteil Friedlingen. Bei Ihnen werde ich die Vakanz-Verwaltung ebenfalls mit einer halben Stelle ausfüllen.

Als Vakanz-Verwalterin werde ich mich mit dem Kirchengemeinderat und Ihrer Pfarrsekretärin Frau Arndt um die Leitung und Verwaltung der Gemeinde kümmern. Auch Gottesdienste werde ich bei Ihnen feiern, allerdings nicht jeden Sonntag - denn auch in Weil bin ich ja weiterhin unterwegs. Außerdem bin ich Ihre Ansprechperson für kirchliche Begleitung bei wichtigen Lebensereignissen, seien es fröhliche Feiern wie Taufe, Hochzeit oder Ehejubiläen, seien es traurige Anlässe wie eine Beerdigung. Auch bei anderen seelsorglichen Fragen kommen Sie gerne auf mich zu!

Schon jetzt blicke ich auf positive Begegnungen mit Menschen aus Ihren Gemeinden zurück und freue mich, freundlich aufgenommen zu werden. Auch Ihre drei wunderschönen Kirchen habe ich bereits erlebt und dort mit Ihnen Gottesdienste gefeiert. Nun bin ich gespannt darauf, wer mir in Eimeldingen, Märkt und Fischingen noch begegnen wird.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Vakanz-Pfarrerin Johanna Pähler



Bibelwort zu Karfreitag:

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3, 16

Krippenspiel in Fischingen

Zeitreise

Von Petra Weiß

Die Zeitreise - so hieß das Krippenspiel welches die Kinder an Heiligabend in der Kirche in Fischingen aufführten. Die Oma zeigte Ihren Enkeln Benedikt und Klara wie sie in der Zeit 2000 Jahre zurückreisen konnten.

Sie landeten dabei in einem Stall bei einem brummigen Ochsen. Mit der Zeit füllte sich der Stall immer mehr. Der Esel, Maria und Josef mit Jesus, die Hirten mit Schäfchen und die drei Weisen aus dem Morgenland fanden sich nach und nach im Stall ein. So erlebten die Kinder das allererste Weihnachtsfest hautnah.

Ich danke ganz herzlich Katharina Krebs, welche sich auch in diesem Jahr wieder um die Kostüme gekümmert hat. Außerdem übernahm sie noch die Rolle der Großmutter. Anna-Lisa Weiß übernahm die Stimme aus dem Hintergrund und führte zusammen mit Katharina und mir die Regie.

Und der größte Dank geht natürlich an unsere „Schauspieler und Schauspielerinnen“.



Krippenspiel in Eimeldingen

Ein Musical

Von Sabine Jacob

25 Kinder im Alter von 4-14 Jahren haben sich ab November getroffen, um gemeinsam ein Musical für den Heiligen Abend einzustudieren.

Die Kinder sind mit großem Elan und Freude dabei und das Mitarbeiterteam freut sich jedes Jahr aufs Neue über eine immer größere Anzahl an Kindern, die am Krippenspiel teilnehmen. In nur 7 Proben wurden die Lieder und Texte einstudiert und schon die Kleinen haben ihre Texte toll gemeistert. Mutige Solosängerinnen wurden vom Chor unterstützt.

Neben Maria und Josef, Hirten, Schaf, Hund, Leuten, Wirt und Engeln gab es in diesem Jahr auch die Rollen von Räufern zu besetzen, die waren besonders heiß begehrt!

Die Räuber von Bethlehem stahlen den Hirten auf dem Feld das beste Schaf. Bis sie es an einen reichen Reisenden verkaufen konnten, versteckten sie es in einem verlassenen Stall außerhalb des Dorfes. Als sie hörten, dass der Wirt den alten Stall für die Nacht einem jungen Paar überlassen will, geraten sie in Hektik. Unterwegs dorthin wurden sie aber durch die Friedensbotschaft der Engel derart verunsichert, dass sie beschlossen, die Sache zu bereinigen und ein neues Leben anzufangen.

Durch die Geburt des Jesuskindes ist Weihnachten geworden und er wird als König und Retter gefeiert. Er ist das größte Geschenk an uns alle.



Bibelwort zu Ostersonntag:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1,18

Krippenspiel in Märkt

Eine Herbergssuche

Von Angelika Lang-Ramin

12 Kinder zwischen 4 und 11 Jahren hatten sich zusammengefunden und in wenigen Proben ein Krippenspiel einstudiert, in dem die Herbergssuche im Mittelpunkt stand. Mürrische Wirte, eine mitleidige Bäuerin, erfahrene Engel, eine verzweifelte Maria und ein tröstender Josef kamen zu Wort.

Umrahmt wurde das Ganze von vielen Weihnachtsliedern, die die Kinder fleißig mitsangen und die von Manfred Häfner an der Orgel und June Allen auf der Bratsche tatkräftig und fröhlich begleitet wurden.














Leuchtende Kindergesichter und stolze Eltern und Angehörige belohnten die Arbeit. Ohne störende Handys war es eine ganz besonders ruhige und besinnliche Atmosphäre. Herzlichen Dank an Sina Allen.



Monatspruch April 2024:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt

1. Petrus 3, 15

			Eimeldingen	Märkt	Fischingen
So.	24.03.24	Palmsonntag	10:00 Gottesdienst 		10:00 Familiengottesdienst mit AOF
Do.	28.03.24	Gründonnerstag	19:00 Gottesdienst		
Fr.	29.03.24	Karfreitag	15:00 Gottesdienst		10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
So.	31.03.24	Ostersonntag	06:30 Auferstehungsgottesdienst anschließend Osterfrühstück		10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Mo.	01.04.24	Ostermontag		10:00 Gottesdienst	
So.	07.04.24		10:00 Gottesdienst		
So.	14.04.24		09:30 Gottesdienst mit Konfirmandenpräsentation 		10:40 Gottesdienst 
Mo.	21.04.24		10:00 Konfirmation	10:00 Gottesdienst	
So.	28.04.24		10:40 Gottesdienst 		09:30 Gottesdienst 
So.	05.05.24		18:00 Gottesdienst		
Do.	09.05.24	Christi Himmelfahrt	Gemeinsamer Gottesdienst des Kooperationsraumes an der Dauerhütte in Ötlingen		
So.	12.05.24	Muttertag		10:00 Gottesdienst	
So.	19.05.24	Pfingstsonntag	10:40 Gottesdienst		09:30 Gottesdienst
Mo.	20.05.24	Pfingstmontag	Gemeinsamer Gottesdienst des Kooperationsraumes		
So.	26.05.24		09:30 Gottesdienst		10:40 Gottesdienst 
So.	02.06.24		10:00 Gottesdienst Jubelkonfirmation 12:00 Gottesdienst mit Taufe		
So.	09.06.24				10:00 Gottesdienst 
So.	16.06.24			10:00 Gottesdienst	
So.	23.06.24		10:40 Gottesdienst 		09:30 Gottesdienst 
So.	30.06.24		10:00 Gottesdienst		
So.	07.07.24			10:00 Gottesdienst	
So.	14.07.24		09:30 Gottesdienst 		10:40 Gottesdienst 
So.	21.07.24		18:00 Gottesdienst		
So.	28.07.24		09:30 Gottesdienst anschließend Gemeindeversammlung		10:40 Gottesdienst

Kindergottesdienst  

Die abgedruckten Gottesdienstzeiten entsprechen dem Zeitpunkt des Drucks. Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben in den gedruckten Medien oder auf unserer Internetseite.

Gottesdienst 18.0

Sonntag, 05.05. & 21.07.2024
18:00 Uhr
St. Martin Kirche Eimeldingen

Weltgebetstag

Von Sabine Jacob

01. März 2024

Wie jedes Jahr feierten wir zum Weltgebetstag einen Gottesdienst. Dieses Mal in der St. Martin Kirche in Eimeldingen. Mit Menschen rund um den Globus beteten wir zum Motto „...durch das Band des Friedens“.

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. Sie wurde in diesem Jahr von Frauen aus Palästina vorbereitet. Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina war der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus „...durch das Band des Friedens“ so wichtig wie nie zuvor.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Epheser 4,1-7 trugen dazu bei für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte zu beten. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung gaben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Christ*innen beten weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten „...durch das Band des Friedens“ -



Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen. In Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Nach dem Gottesdienst gab es noch die Möglichkeit, sich bei Getränken und Knabbereien auszutauschen.

Neue Heizung

Von Richard Brenneisen

Haus der Begegnung

Die Öl- Heizung im Haus der Begegnung hat nach 42 Jahren (!) ihren Dienst quittiert. Sie wurde am Freitag, den 19. Januar 2024 außer Betrieb genommen.

Nun war guter Rat teuer! In der aktuellen Situation mit der Vorgabe des neuen Gebäude-Energiegesetzes war es schwierig herauszufinden, welche Heizung die passende für unsere Anforderungen ist. Möglichst klimaneutral, umweltfreundlich und finanzierbar muss sie sein. Durch die kompetente, fachliche Unterstützung von Frau Feurer vom Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe wurde eine Pelletheizung ausgewählt. Hier wurde schnell eine passende Heizung gefunden und am 19. Februar installiert. Zunächst mit einem kleinen Pellet-Lager für die automatische Beschickung. Seit Dienstag dem 20. Februar 2024 läuft nun, die neue Heizung.

Nach der Heizperiode werden die fünf Öltanks geleert, gereinigt, entsprechend entsorgt und ein neues Pellet-Lager eingebaut. Ein Puffer muss aufgestellt und ein Edelstahlrohr in den bestehenden Schornstein eingebaut werden. Der alte Heizungsverteiler wird zu dem Zeitpunkt ebenfalls erneuert, sodass wir die Förderanträge bis spätestens Ende August an den entsprechenden Stellen einreichen können.

Wir bedanken uns bei der Firma Arnold für die Bereitstellung der Notheizung. Und der Firma Metzger für die schnelle Lieferung und Installation der neuen Pelletheizung.

P.S.:

Ich hoffe, dass die Gruppen und Kreise in der Zeit des Wartens auf die Heizung nicht allzu arg frieren mussten!



Rückblick Konfizeit

Von Maria Sigmund

Schon jetzt ist die Konfirmation in diesem Jahr in greifbarer Nähe. Wir blicken zurück auf ein schönes Konfijahr mit vier Konfirmandinnen und zwei Konfirmanden aus Eimeldingen und Märkt.

Wir sprachen jeden Mittwoch über Themen wie Jesus und Gott, lernten Glauben besser kennen und erlebten Gemeinschaft, die in dieser Gruppe nie zu kurz kam.

Danken möchte ich vor allem Frieder Rühle für die Unterstützung beim Konfirmandenunterricht und Anna-Lisa Weiß, die als Mitarbeiterin beim Konficastle mit dabei war und geholfen hat.



Am 21. April werden konfirmiert:

Alina Danne

Anna Häß

Lenja Justheim

Gabriel Knobloch

Emma Metzger

Philipp Spielmann

Vom 2.2. bis zum 4.2. waren wir dann zusammen mit etwa 130 Konfirmanden*innen aus Weil am Rhein, Haltingen, Binzen, Rümplingen, Wittlingen, Schallbach, Efringen-Kirchen, Egringen, Mappach und Bad Bellingen beim Konficastle im Schloss Ortenberg bei Offenburg.

Nach der Fahrt mit dem Zug und Bus, kamen wir am Freitag Abend an und wurden von einem wunderschönen Sonnenuntergang begrüßt. Dort gab es nach dem Abendessen noch einen Input, in dem uns Frieder erzählt hat, dass Gott uns so liebt, wie wir sind. Auch, wenn wir das selbst manchmal nicht so glauben können. Ein Spieleabend rundete den Freitag ab.

Am Samstag ging es im Input darum, dass wir manchmal getrennt von Gott leben und wissentlich oder unwissentlich gegen seinen Willen handeln. Danach hatten wir Gelegenheit, in der Kleingruppe darüber zu reden, was das für uns bedeutet.

Am Nachmittag gab es eine Fotosafari in Ortenberg und danach durften sich alle in Workshops austoben. Viele entschieden sich fürs Spielen und Konfikerzen gestalten. Ein schöner Abend Segen, Licht und Lagerfeuer beschloss diesen Tag. Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst und hatten auch noch eine Kleingruppenphase. Danach ging es schon wieder auf

Konficastle



den Heimweg. Es war ein schönes Wochenende, das uns als Gruppe noch viel stärker zusammengebracht hat.

Zur weiteren Info:

Am 14. April 2024 um 10 Uhr findet die Konfipräsentation in Form der Gestaltung eines Gottesdienstes mit den Konfirmanden*innen statt.

Wir wünschen unseren Konfirmanden & Konfirmandinnen alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Kindergarten St. Martin

Von Andrea Kosub

Seit Mai 2023 ist bei uns im Kindergarten der Neubau ein großes Thema. Zuerst wurde im Nebengebäude, dem Eulennest, alles aus- und abgebaut. Dann kam der aufregende Tag, an dem der Bagger alles platt gemacht hat. Die einzelnen Bauabschnitte wurden von den Kindern mit großem Interesse verfolgt. Nach kurzer Zeit hatten wir richtige Bauexperten unter den Kindergartenkindern, die von den einzelnen Arbeitsschritten bis zu den Namen der Maurer alles gut erklären konnten.

Jetzt sind die Maurerarbeiten und das Dach fast fertig. Unser Gartenbereich ist während der Bauphase erheblich kleiner geworden. Wir waren sehr gespannt, wie sich die Gartensituation gestalten wird, ohne Rutschbahn, Klettermöglichkeiten, Sandkasten und kein Platz mehr für die Fahrzeuge. Die Kinder haben die geänderten Gegebenheit sehr schnell für sich genutzt, neue Spielideen entwickelt und ungenutzte Spielbereiche für sich erobert. Wie alles hat auch die Bauphase zwei Seiten: Einerseits ist der Platz zum Spielen eingeschränkt und der Lärm der Baustelle war teilweise anstrengend. Und andererseits ist es für die Kinder ein tolles Erlebnis, den Bau ihres neuen Kindergartens so direkt mitzerleben. Wir freuen uns alle auf das neue Haus und hoffen, dass alles weiterhin nach Plan verläuft.



Neubau

Verabschiedung der Kindergartenleitung Lena Korn-Hendriksen

Von Verena Denzer

Am dritten Adventssonntag 2023 wurde Frau Korn-Hendriksen als Kindergartenleitung in einem Gottesdienst in der Fischinger Kirche in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst wurde von Herrn Pfarrer Dr. Michael Hoffmann gehalten.

Frau Lena Korn-Hendriksen hat den Kindergarten in Fischingen 25 Jahre geleitet. In den vielen Jahren hat sie und ihr Team viele Kinder betreut, begleitet und gefördert. Der Kindergarten entwickelte sich in den Jahren unter ihrer Leitung von einer kleinen Einheit mit wenigen Kindern zu einem Kindergarten mit Schulkindebetreuung. Sie tat dies alles mit viel Geschick und Umsicht zum Wohle der Kinder und der Gemeinde. Im Gottesdienst bedankten sich die Kinder mit Liedern bei ihr.

Für die Kirchengemeinde sprach Frau Petra Weiß den Dank aus, für die Gemeinde Herr Bürgermeister Moick und Frau Tschulin stellvertretend für die Eltern. In allen Redebeiträgen wurde ihr Talent gelobt, gute Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen.

Frau Korn-Hendriksen bedankte sich ihrerseits auch für alles, was sie in den Jahren in Fischingen erfahren durfte, mit all den Mitarbeiterinnen in den vergangenen Jahren, für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Elternvertreter, den Herren Bürgermeister Schmider und Moick mit Gemeinderäten, sowie Pfarrer Debus und seinen Vorgängern mit allen Kirchengemeinderäten.

Nach dem Gottesdienst hatten alle Kinder, Kolleginnen, ehemalige Kolleginnen und Gemeindeglieder die Möglichkeit, sich bei einem Umtrunk von ihr persönlich zu verabschieden.

Wir wünschen Lena Korn-Hendriksen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Verabschiedung von Julia Kähl

Von Verena Denzer

Am 15. Dezember 2023 verabschiedeten wir uns im Rahmen des Adventsfensters unseres Kindergottesdienstes von unserer langjährigen Mitarbeiterin Julia Kähl.

Wir bedanken uns für über 10 Jahre Kindergottesdienst recht herzlich bei dir. Vielen Dank für dein Engagement und deinen Einsatz seit 2011. Die Kinder sind gerne bei dir und deinem Team in den Kindergottesdienst gekommen. Du hattest viele kreative Ideen, um die Botschaft Gottes den Kindern mit auf den Weg zu geben. Nicht zu vergessen die verschiedenen Aktionen wie den Stationsweg durchs Dorf, den selbst gedrehten Film mit den Kindergottesdienstkindern oder auch der besondere Kindergottes-



dienst zum 1250-jährigen Dorfjubiläum von Fischingen. Wie du berichtet hast, hat es dir viel Freude bereitet, die Kinder vom Kindergartenalter bis zur Konfirmation zu begleiten.

Wir bedanken uns bei dir für deinen unermüdlichen Einsatz für die Kinder und wünschen dir alles Gute und Gottes reichen Segen auf deinem weiteren Weg, beruflich wie privat.

Jahressammlung des Gustav-Adolf-Werkes 2024: Paraguay



Für die Jahressammlung des Gustav-Adolf-Werkes 2024 stellen wir Ihnen ein Projekt in Paraguay vor:

Die Gemeinde Santa Rosa del Monday wurde von deutschbrasilianischen und ruslanddeutschen Einwanderern in den 1970er Jahren gegründet. Die Familien, die zur Gemeinde gehören, sind vorwiegend in der Landwirtschaft tätig. Zur Gemeinde gehört ein Begegnungszentrum, das für gemeindliche Aktivitäten genutzt wird und von anderen Kirchen gemietet werden kann. Auch Schlafräume gibt es dort, weil die Distanzen zwischen den Farmen oft sehr weit sind. Bislang ist das Gebäude nicht behindertengerecht. Die Gemeinde möchte nun einen Schlafraum errichten, der auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist. Eine neue Eingangshalle soll ebenfalls den Zugang zum Gelände erleichtern.

Wir empfehlen nachdrücklich die Jahressammlung in Baden für dieses Projekt, mit dem wir unsere Verbundenheit mit der Gemeinde am Rio de la Plata ausdrücken. Es ist eins von vielen Projekten, bei denen das GAW weltweit Gemeinden hilft.

Spendenkonto GAW
Evangelische Bank
IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88
BIC: GENODEF1EK1

Herzlichen Dank für Ihre Spende!
*Ihre Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
Geschäftsführerin GAW Baden*

Passion und Ostern 2024

Herzliche Einladung

Donnerstag 28.03.

19.00 Uhr Gründonnerstag erleben

Freitag 29.03.

15.00 Uhr Feier zur Sterbestunde

Sonntag 31.03.

6.30 Uhr Auferstehungsfeier
anschl. herzliche
Einladung zum
Osterfrühstück
im Gemeindehaus



R. Piesbergen ©
GemeindebriefDruckerei.de

Alle Gottesdienste feiern wir in der St. Martin Kirche in
Eimeldingen

Bei gutem Wetter am Sonntag teilweise im Freien

Wir freuen uns auf Sie - Ihr Team 18.0

Kontakte zu unseren Gruppen & Kreisen:

Eimeldingen:

Gebet in der Kirche

Gymnastik

Kindergottesdienst

Senioren

Märkt:

Senioren

Fischingen:

Kindergottesdienst

R. Adolf

G. Halmazna

S. Jacob

S. Rossi

Pfarramt

J. Götzmann

07621/62584

07621/63034

07621/61748

07621/62584

07621/62584

07621/62584

Öffnungszeiten

Pfarramt:

Mo: 17 - 19 Uhr

Di: 08:30 - 10:30 Uhr

Tel.: 07621/62584

Pfarramtssekretärin:

Frau Birgitt Arndt